

21.09.2005 – 09:15 Uhr

## Detailhandelsumsätze im Juli 2005

(ots) - Detailhandelsumsätze im Juli 2005

Steigerung setzt sich fort: +0,8 Prozent

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) sind die nominalen Detailhandelsumsätze (ohne Motorfahrzeuge, Treib- und Brennstoffe) im Juli 2005 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 0,8 Prozent gestiegen. Dies entspricht einer realen (teuerungsbereinigten) Steigerung um 1,6 Prozent. Die nominalen Umsätze waren im Juni 2005 um 2,7 Prozent und im Juli 2004 um 0,9 Prozent gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat gestiegen. Der Juli 2005 umfasste einen Verkaufstag weniger als der Juli 2004. Unter Ausklammerung dieses Unterschieds ergibt sich eine Umsatzsteigerung von nominal 4,7 Prozent und von real 5,5 Prozent. Unterschiedliche Entwicklung je nach Warengruppe Im Juli 2005 war die Entwicklung der nominalen Umsätze in den drei Hauptgruppen unterschiedlich: Während die Hauptgruppe Nahrungsmittel, Tabak und Raucherwaren einen Rückgang um 1,7 Prozent einstecken musste, erging es den beiden anderen Hauptgruppen (Bekleidung, Schuhe sowie Übrige Gruppen) deutlich besser: Beide verbuchten je eine Zunahme um 1,9 Prozent. Wie bereits im Vormonat ergab sich die kräftigste nominale Umsatzsteigerung in der Gruppe persönliche Ausstattung (+7,8%). An zweiter Stelle folgt die Gruppe Unterhaltungs- und Büroelektronik (+6,6%). Zum fünften aufeinanderfolgenden Mal verzeichnete die Gruppe Tabak und Raucherwaren in der monatlichen Erhebung eine nominale Zunahme (+2,5%) bei einer gleichzeitigen deutlichen realen Einbusse (-9,0%). Ebenfalls nominal erzielten die Gruppen Getränke und Do-it-yourself, Freizeit die schwächsten Ergebnisse (-2,7% und -2,1%). je nach Wirtschaftsbranche Im Juli 2005 erzielten nur gerade drei Branchen höhere Umsätze als im entsprechenden Vorjahresmonat. Es sind dies der sonstige Fachdetailhandel in Verkaufsräumen (+2,5%), die Apotheken, Drogerien und Parfümerien (+1,8%) und in geringerem Masse auch der Detailhandel mit Waren verschiedener Art (+0,1%). Demgegenüber verzeichnete die Reparatur von Gebrauchsgütern den grössten Umsatzrückgang (-4,8%). und je nach Kategorie von Betriebsgrössen Nach Betriebsgrösse betrachtet, verzeichneten im Juli 2005 erneut die kleinen Unternehmen (mit weniger als 15 Vollzeitstellen) die kräftigsten nominalen Umsatzsteigerungen (+1,9%). Den grossen Unternehmen (mit mehr als 45 Vollzeitstellen) gelang ebenfalls eine Erhöhung, wenn auch eine äusserst geringe (+0,3%). Die mittleren Unternehmen (mit 15 bis 45 Vollzeitstellen) hatten eine leichte Abschwächung zu gewärtigen (-0,4%). Erste sieben Monate 2005: Kumulierte Umsätze leicht höher als im Vorjahr Vor allem dank den Ergebnissen in den Monaten Juni und Juli 2005 verzeichneten die nominalen Umsätze in den ersten sieben Monaten des Jahres 2005 eine, wenn auch leichte, Steigerung (+0,5%) gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode. Diese Zunahme kam trotz unterschiedlicher Entwicklungen in den drei Hauptgruppen zustande. So gab die Gruppe Nahrungsmittel, Tabak und Raucherwaren leicht nach (-0,7%), während die Gruppe Bekleidung, Schuhe sowie die übrigen Gruppen ziemlich gut abschnitten (+1,7% und +0,4%).

Korrigendum: In die letzte Medienmitteilung (Detailhandelsumsätze im Juni 2005) hat sich ein Fehler eingeschlichen. Für die Hauptgruppe «Übrige Gruppen» betrug die reale Veränderung pro Monat und pro Verkaufstag nicht 1,2, sondern 3,3 Prozent. Die entsprechenden kumulierten Werte für das zweite Quartal 2005 sind in der vorliegenden Pressemitteilung korrigiert wiedergegeben. Kein anderer Veränderungswert, inklusive die Gesamtveränderung, ist von dieser Korrektur betroffen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK  
Pressestelle

Auskunft:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,  
Tel.: 032 713 61 69

Pressestelle BFS, Tel.:032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-  
Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer  
Form finden Sie auf der Homepage des BFS  
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter  
abonniert werden.  
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100496648> abgerufen werden.